

Spielbank Wiesbaden: Montagskult. Der Siegeszug des Wolfgang Streb

Der Wiesbadener Montagskult ist ungebrochen! Mit 113 begeisterten Pokerspielern platzte die Pokerarena, wie montags üblich, auch am gestrigen 7. November wieder fast aus allen Nähten. Aber auch der Pokerbereich im neuen Automatenspiel war wieder heftig umlagert, dort wird täglich an zwei Tischen regelmäßig bereits ab dem Nachmittag mit Blinds 1/2 gecashet.

Auch in der Pokerarena des Klassischen Spiels liefen zwar schon vor dem Start des € 200 Turniers um 20 Uhr wieder zwei Cashtables – davon einer wie immer mit Omaha Pot-Limit. Aber damit war die Nachfrage noch lange nicht befriedigt. So kam es, dass nach dem klassischen Aufruf „Dealer: Shuffle up & Deal“ sämtliche Rails an den acht Pokertischen mit Zuschauern belegt waren, die sehnsüchtig jedem „Seat-Open“ entgegenfieberten. Die einen als potentielle Nachrücker fürs Turnier und weiteren 15 hungrige Cashgamer in Erwartung des nächsten Cashtables.

Unbeeindruckt vom Trubel um ihn herum hatte auch Wolfgang Streb seinen Platz am Turniertisch eingenommen, bereit, seine jahrelange Turnier-Erfahrung in klingende Münze zu verwandeln. Und geklingelt hat's wieder reichlich im Preisgeldtopf. Weil es noch vier Nachrücker ins Turnier geschafft hatten, standen am Ende 12.800 Euro zur Verteilung, abzüglich der 3% für die Over-All-Wertung des vierten Quartals.

Als um 1:15 Uhr der Startschuss für den Finaltisch fiel, saß an diesem neben Wolfgang Streb auch Thomas Adam, ebenfalls eine feste Größe in der Wiesbadener Pokerszene. Leider musste er bei einem Coinflip gegen Wolfgang Streb auf Platz 5 die Segel streichen. Somphong Daoheuang, der sich lange im

Hintergrund gehalten hatte, um von dort das Geschehen zu beobachten, zog schließlich mit Wolfgang Streb in ein spannendes Heads-Up, das um 3:45 Uhr mit einem Deal nach Chipcount beendet wurde und Wolfgang Streb als klaren Gewinner entließ.

Am heutigen Dienstag wird das Turnier wieder etwas günstiger, da steigt mit einem 75er Turnier die nächste Wiesbadener Poker-Party. Auf www.spielbank-wiesbaden.de kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

**Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!
Und das jede Nacht bis 4 Uhr morgens!**

Die Gewinner des Turniers am Montag, dem 07.11.2011:

1. Wolfgang Streb (D)	3.710,- Deal
2. Somphong Daoheuang (D)	3.200,- Deal
3. Walter Bill (D)	1.820,-
4. NN	1.330,-
5. Thomas Adam (D)	1.090,-
6. Francesco Polito (I)	970,-
7. NN	300,-



Wolfgang Streb (1) und Somphong Daoheuang (2)

Die Pokernacht in Zahlen:

- 143 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 200 € Texas Hold'em, Freeze-Out
- 64 Turnierspieler
- 6 Turniertische
- 12.800* Preisgeldpool *hiervon fließen 3% in die Over-All-Wertung
- 4 Cash-Tables im klassischen Spiel mit Blinds 5/10 und 10/10 (Omaha)
- 2 PokerPro-Tische im neuen Automatenspiel mit Blinds 1/2

Turnierleiter: Florian Lang